

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	21664
			DK5 DK5-GK	6228 6230
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Kattwyk
Bearbeitung	PRO	Kopie	Ja	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			10 18
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				28.08.2003
				Fläche / Länge [m²/m]
				6991,1997
				Breite (lineare Abb.) [m]

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 6.3 Wattflächen **Schutz nur teilweise** **Ja**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

2010: Für Schiffswendeplatz Altenwerder beseitigt.

Sandstrand mit hohem Anteil an Bauschutt, Kupferschlacke und Unrat.

Die Vegetation ist zumeist zufällig zusammengesetzt und beschränkt sich auf Einzelindividuen. Es kommen kleinere Schilfröhrichtflecken vor. An einigen Stellen steht nah der Niedrigwasserlinie auch gewachsener Kleiboden an, teils mit den Resten einst darin wachsender Bäume, was die herrschende Dynamik verdeutlicht. Ganz im Norden, nah dem Radarturm, ist ein Bereich leicht quellig (außerhalb der gesondert kartierten Quelle). Der Strand wird von Arbeitern auf Pause, Anglern, Hundehaltern mit ihren Tieren u.ä. betreten und zur Erholung genutzt.

Mit dem 2knotigen Krähenfuß kommt eine Rote-Liste-Art in einem Exemplar vor.

Schutz besteht nach FFH-Richtlinie als Ästuarbestandteil, ein Schutz nach HmbNatschG halte ich für nicht gegeben, da der Strand nur als Bestandteil eines naturnahen Flußabschnitts geschützt wäre, der Köhlbrand hier aber ansonsten stark ausgebaut ist (und wird). Es sei denn, daß das Vorhandensein des Strandes allein das Kriterium der Naturnähe erfüllte. Abträglich könnte auch der hohe Anteil Fremdmaterials sein. Dem Schutz zuträglich sind die örtliche Quelligkeit und die kleinteiligen Röhrichtbereiche, die als Tideröhrichte in jedem Fall geschützt sind.

Noch in den 1930er Jahren befand sich im nördlichen Bereich ein Strandbad der Domäne Kattwyk.

2010:

für Gewässererweiterung / Wendeplatz beseitigt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	98 %
2	FS	Flussstrand (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		
1	2			2 %
2	FWV	Tideröhricht (2000)		
3	gs	Schilf-Typ (gs)		
1	3			0 %
2	OAG	Schotterfläche, Steinhäufen, Blockschüttung (2000)		
1	4			0 %
2	FQ	Quellbereich (2000)		
1	5			0 %
2	AP	Ruderalflur (2000)		
3	-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		

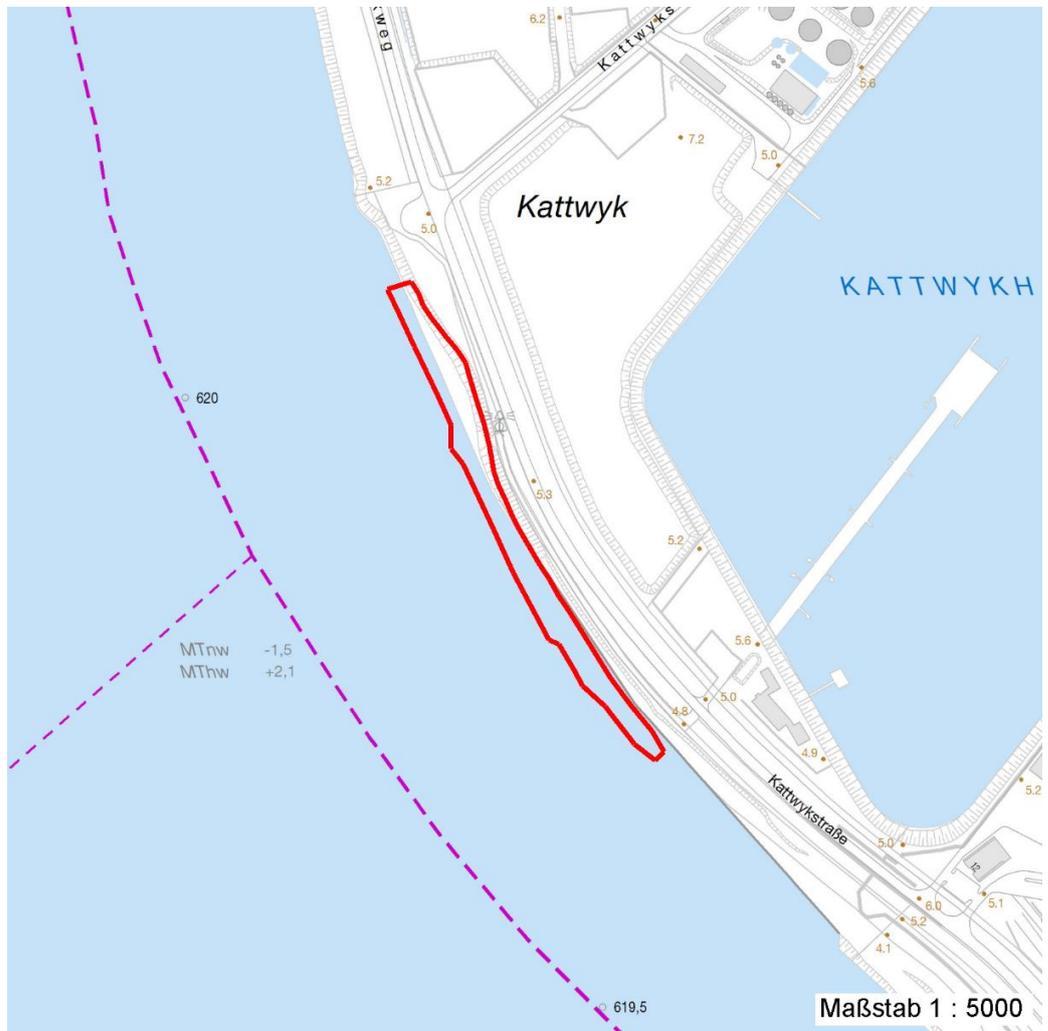
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	21664	
			DK5 DK5-GK	6228	6230
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Kattwyk	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Ja	Biotop-Nr. alt	10 18
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	28.08.2003
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	6991,1997
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Ostufer des südl. Köhlbrands (ehem. Sandau)				
Nachbarnutzung/en	Wasserstraße, Gehölz, Straße				
Rechtswert (X)	562695	Hochwert (Y)	5928581		
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Hamburger Hafen (Singularität) (673.02)		
Stadtteil (OT-Nr.)	Wilhelmsburg (137)	Gemarkung	Kattwyk (144)		
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input checked="" type="checkbox"/> x	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>	Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG					
FFH-GEBIET					
Wasserschutzgebiet					
Karte					



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
21664	21638	6228	5	15.09.1988	<	6230	6

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21664
		DK5 DK5-GK	6228 6230
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Kattwyk
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	10 18
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.08.2003
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6991,1997
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
2744	0	6228_10_280803_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Nach Aussagen von Arbeitern erfolgt demnächst Ufer-Umgesattlung (Spundwand) für einen Schiffswendeplatz Gewässerausbau
Wertgesichtspunkte	Nivellierung der Geländeform Bedeutung für die Erholung Bedeutung für das Landschaftsbild Bedeutung für das Naturerleben Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Landschaftstypischer Biotop Vorkommen seltener Pflanzen Teil eines größeren Biotopkomplexes
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11 Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4

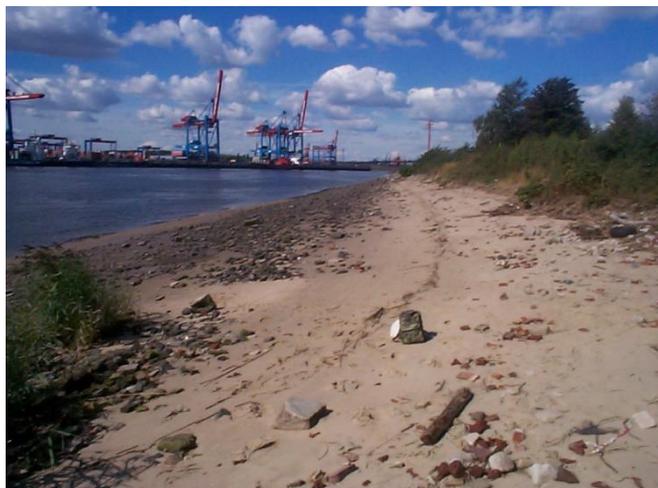
Foto

Fotodatei 6228_10_280803_1.JPG
Bildbeschreibung Blick nach Norden. Links v: Anfang von Biotop 17, li h: CTA

Fotodatei
Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung

Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	21664
			DK5 DK5-GK	6228 6230
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Kattwyk
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	10 18
Räumliche Abbildung	Fläche	Ja	Kartierung	28.08.2003
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	6991,1997
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Flussstrand (2000)	Biotoptyp	FS
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: Sandstrand mit verschiedenen Substratbeimengungen	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	98 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief	
Zusätze - Btyp	em - Müllablagerungen
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	3 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	naß	7,9
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,1
	Reaktion	neutral	7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,2
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,9
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Atriplex patula (Spreizende Melde)	7	w		-														
Atriplex prostrata agg. (Artengruppe Spieß-Melde)	7	w		-														
Bidens frondosa (Schwarzfrüchtiger Zweizahn)	7	w		-														
Chenopodium album (Weißer Gänsefuß)	7	w		-														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-														
Lepidium didymum (Zweiknotiger Krähenfuß)	7	w		-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-														
Phragmites australis (Schilf)	7	l		-														
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w		-														
Polygonum aviculare agg. (Artengruppe Vogel-Knöterich)	7	w		-														
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	21664	
			DK5 DK5-GK	6228	6230
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Kattwyk	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Ja	Biotop-Nr. alt	10 18
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	28.08.2003
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	6991,1997
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	w		-											D			
Tussilago farfara (Huflattich)	7	w		-														
Anzahl Rote Liste Arten														1				
Anzahl Arten														13				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Tideröhricht (2000)	Biotoptyp	FWV
- Zusatz	Schilf-Typ (gs)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	2 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Schotterfläche, Steinhafen, Blockschüttung (2000)	Biotoptyp	OAG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21664
		DK5 DK5-GK	6228 6230
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Kattwyk
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	10 18
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.08.2003
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6991,1997
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	4
Biotoptyp	Quellbereich (2000)	Biotoptyp	FQ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	5
Biotoptyp	Ruderalflur (2000)	Biotoptyp	AP
- Zusatz	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief	
Zusätze - Btyp	n - niederwüchsig, lückig ! - Tot- oder Altholz